Frottierwaren ganz in Mode

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): **- (1985)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-794486

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FROTTIERWAREN GANZ IN MODE

Fabric Frontline gibt den Ton an

Auch bei der «Bonjour»-Frottierwäsche setzt sich das Design der Fabric Frontline durch. Wieder sind es die Motive wie bei der Bettwäsche, «Mond», «Stern» und «Fisch», erweitert durch die «Sonne», die sich als Druck, aber auch als Jacquard-Dessin sehr avantgardistisch präsentieren. Die Farben sind leuchtstark, mit Schwarz durchsetzt, und bringen eine neue Note ins Badezimmer oder an den Strand. Während das Badetuch noch mit einer dekorativen Borde versehen ist, zeigen Handtuch und Lavette nur die originellen Motive. Neben der Designer-Linie läuft die gewohnte Frottier-Kollektion in ihrer kuschelig weichen Baumwollqualität weiter. Drei Jacquard-Dessins zeigen diagonale und Barré-Streifen. «Quadro» verrät Mondrian-Einfluss. Zu den satten Farben gesellen sich auch drei Pastelltöne.

Moderne Druckdessins mit grossen Rapporten auf dem Dusch- und dem 120 × 180 cm grossen Badetuch weisen auf der einen Seite Frottiergewebe, auf der anderen Velours auf, wobei für den Komfort vor und nach dem Druck geschert wird. Dem Uni-Sortiment sind neu ein Pistazien- (pistache) und ein Smaragd-Grün (émeraude), ein leuchtendes Blau (blues) und Rot (fuego) sowie ein starkes Orange (ming) beigefügt worden. Dazu bringt «Bonjour» zum ersten Mal auch Uni-Frottierbademäntel in der bewährten Qualität des Hauses für Ladys und Gentlemen in grosszügigem Kimonostil mit Bindegürtel. So beweist man auch auf dem Sektor der Frottierwäsche Mut zu neuer Kreation, gepaart mit der Politik der guten Qualität, an der man immer festhalten wird.

BOLLER, WINKLER AG
TURBENTHAL